De perfekti Mord

Eine Krimi-Komödie in 2 Akten und 3 Tagen von Edi Baumann

Gerhilde von Oxer	Besitzerin Gestüt von Oxer
Stefan von Oxer	1. Sohn
Rosa	Frau von Stefan
Sebastian von Oxer	2. Sohn
Edwin	Butler
Roswitha Streng	Haupt-Kommissarin
Jürg Albrecht	Kommissar
Lisbeth Stucki	Freundin von Gerhilde, Team-Managerin
Dr. Roberta Stüdelein	Anwältin
Tina	Pferdepflegerin
Bonnie Lucky	Polo-Trainerin
Dr. Leonie Tschudi	Tierärztin
Zuschauerin	Erzählerin

Vorwort mit Inhaltsangabe

Auf dem Gestüt von Oxer wird unter der strengen Aufsicht von der Besitzerin Gerhilde von Oxer für das traditionelle Poloturnier «Horse of Switzerland» trainiert. Die Vorbereitungen werden durch den Mord an Rosa von Oxer erheblich gestört. Bleiben ein paar Fragen im Raum. Hatte Rosa ein Doppelleben? Hat der Streit der Brüder, Stefan und Sebastian, damit zu tun? Oder ist Tina nicht nur die brave Tierpflegerin? Was führen Lisbeth Stucki und die Tierärztin Dr. Tschudi im Schilde? Kann eventuell der korrekte Butler, Edwin, weiterhelfen? Und welches Geheimnis verbirgt die Polo-Trainerin Bonnie? Die Hauptkommissarin Streng und ihr Kollege, Kommissar Albrecht, sind auf jeden Fall eben so wenig zu beneiden wie die Familienanwältin Dr. Stüdelein. So oder so - für den Zuschauer und die Zuschauerin besteht kein Zweifel, wer der Mörder ist - nur wird er auch überführt oder ist es tatsächlich der perfekte Mord?

Bühnenbild (Aus Publikum-Sicht)

Das herrschaftliche Wohnzimmer hat vorne rechts eine Polstergruppe und hinten links eine Bar mit zwei Barhockern, hinten rechts eine Vitrine mit Pokalen. Dazwischen ein grosses Fenster mit Sicht auf das Gestüt. Links geht es auf die Veranda mit Sicht auf das Gestüt und rechts zum Korridor! Es gibt Bilder von Ahnen. Hinter einem Bild ist der Tresor an der rechten Wand.

Szene 1

Rosa, Stefan

Edwin, Sebastian, Streng, Albrecht, Gerhilde im Off

Im Dunkeln hört man zwei Schüsse!

2 Schüsse

Das Licht geht an und Rosa fällt zu Boden!

Volllicht

Stefan steht mit einer Pistole in der Hand da!

Sebastian von Oxer stürmt ins Zimmer!

Sebastian (kommt von rein und kniet zu Rosa) Rosa! Rosa säg öppis! Rosa!
Stefan (Legt die Pistole auf den Tisch und zieht unauffällig die Handschuhe aus und steckt sie in die Hose)
Edwin (kommt mit Tablett und einer Tasse darauf herein) Frau von Oxer ihri warm Schoggi ... uf Himmelswille!
Stefan Das isch de falschi Zytpunkt Edwin, die Schoggi brucht niemert meh!
Edwin (erschrickt, dreht sofort ab und will gehen) Um Himmelswille! Ich rüefe d'Ambulanz!
Stefan Ruh bewahre Edwin! Und ich glaub es isch besser, wenn sie d'Polizei rüefed, d'Frau von Oxer isch tod!
Edwin Verstande! Um Himmelswille! (geht)
Sebastian (Schaut zu St) Rosa, Rosa! Was häsch du gmacht, du Satan, du...! (steht auf und geht auf ihn zu)
Stefan Sie hät's verdient!
Sebastian (nimmt die Pistole) Dich sött mer ... (zielt auf ihn)
Stefan Meh muess sich im Läbe ebe mängmal vo Altlaschte tränne! Wie het de Piccard geseit, wer stiege will, muess Balascht abwerfe! (lacht) Aber nur zue Brüderli, mini Frau häsch ja scho lang welle, jetzt isch es z'spat, sie isch tod – voilà (zeigt auf sie)! Pech! Chasch defür mis Läbe ha, chumm scho druck ab!
Sebastian Das hätt sch wohl gern, lieber gsehn ich dich im Knascht schmore!
Stefan Richtig muetig, wie immer. Das macht dini möchte gern Rosa au nüme lebändig!
Sebastian Aber du chunsch in Knascht, det ane ghörsch du scho lang! Ermordisch die egeti Frau!
Stefan Oh, oh nur witer so, ich bin beidrukt. Dini Wuet isch würlklich herzig, chumm lass si use! Schüss doch! Rache Brüder – los mach scho, haltisch es ja chumm meh us!
Sebastian Dich sött mer würlklich eifach umlah!
Stefan Also los! Bis eimal i dim feige Läbe en Ma, Baby Brüeder!
Sebastian Du bisch eifach nur Abschum!
Stefan Und du en Luser, Luser von Oxer (lacht laut), tönt doch ganz nach dir!
Sebastian (schieisst an Stefan vorbei)

Schuss

Stefan Uuuiii! Jetzt bin ich aber grad verschrocke! Aber ebe, wie chönnts anders si, de Muett hät de Baschti Buebi grad wieder emal verlah!

Sebastian (setzt sich **in Sessel**, legt **Pistole auf den Tisch** und den Kopf in Hände und weint) Du Satan!

Stefan (ironisch, geht zur Bar) Ja brüell dich us, lass die Trur zue, das hilft und tuet guet!

Edwin Polizei isch da! Wenn si mich fröged?

Stefan Polizei wird sie denn scho fröge, nur Geduld!

Edwin (geht)

Streng (drückt sich an Edwin vorbei in den Raum) Albrecht chömmed sie!

Albrecht (betont) Ja – bin da!

Streng Nöd reime Albrecht, schaffe!

Albrecht Sie händ recht, seit de Albrecht! (lacht)

Streng Albrecht! (zu den Männern) Bitte beidi dableibe! Albrecht isch das e Liech?

Albrecht (kniert nieder und untersucht sie) Moment! Sege bloss – reglos! (nimmt mit Taschentuch Pistole vom Tisch, schaut sie an) Wenn mich frögsch Streng – zweimal peng peng!

Streng Nöd reime Albrecht!

Albrecht Tschuldigung! (zeigt Pistole) Und das isch Tatwaffe!

Streng Sehr guet, dänn griefft jetzt Strategie 7W: Wer, was, wenn, wo, warum, wie, wozu? Albrecht?

Albrecht Bin bereit! Geniali Strategie!

Sebastian Nämmed sie eifach de Mörder fescht, da staht er! (zeigt auf St)

Streng Moment nöd so schnäll! Es ghat um Mord und da isch e klari Strategie gfröged! Die erschte Schlüss sind die Wichtigschte und zu ihne zwei chumm ich nachher hoch offiziell. Blibed sie beidi eifach da und lönd sie mich bitte zerscht die 7 W mache! Albrecht wo simmer?

Albrecht Ganz am Afang! W 1, wer?

Streng Sehr guet und ohni reime Albrecht, sehr guet, also wer?

Albrecht (ganz wichtig) Eine, beidei, keine oder d’Liech sälber!

Streng Genau! Was!

Albrecht Is-chalte Mord, dänn wär’s verwerflich oder ebe Sälbstmord, dänn wär’s tragisch!

Sebastian Ha! Das ich nöd lache, Sälbstmord! Det (zeigt auf St) staht de Mörder! Nämmed sie ihn eifach fescht, ich bin Züge!

Stefan Das würd dir so passe! Lueged sie doch, wer d’Pistole ide Hand gha hät!

Streng Rueh! Zerscht die 7 W, isch das klar! Albrecht wo simmer?

Albrecht W 3, wenn?

Streng Genau! Wenn?

Albrecht (kniert nieder und berührt sie an der Stirn) So warm wie sie isch, hät öppert sofort aglütet!

Sebastian Natürlich, ich weiss au, wer de Mörder isch!

Stefan (steht hinten an der Bar) Isch ja klar, wens selber gmacht häsch!

Sebastian Du ...

Streng Stopp! Lönd sie eus bitte eusi Arbet konzentriert mache! Wo stönd mir Albrecht!

Albrecht W 3 wenn - und ebe nonig lang her!

Streng Genau! Wo?

Stefan (macht sich einen Drink an der Bar)

Albrecht Da inne!

Streng Genau! Sehr guet Albrecht! Die Strategie verhebed eifach immer! Wo stönnd mir Albrecht!

Albrecht W 5, warum?

Sebastian Was söll das Theater? So bitte, nämmet sie doch äntlich de Mörder fescht! Eifacher ghats würllich nümmel!

Stefan Genau, er sitzt vor ihne!

Sebastian (springt auf) Was söll das

Albrecht (drückt ihn zurück in den Sessel) Momänt alles de Reihe na, sie sind den schon no dra! Im Moment sind sie beidi sehr verdächtigt!

Streng Es isch würllich schwierig für mich, wenn sie mich ständig underbreched! Wo stönnd mir Albrecht!

Albrecht Ebe warum?

Streng Ergo Albrecht warum?

Albrecht Wenn ich die zwei so ghöre, isch das wie meischtens- Ifersucht!

Streng Genau! Wie?

Albrecht Eher kei Sälbstmord! (betont) Kurzschluss – und zwei Schuss!

Streng Nöd reime! Und wieso kei Sälbschtmord!

Albrecht Bimene Sälbstmord chan ich 2 Schüss usschlüsse!

Streng Sehr guet kombiniert! Wo stönnd mir Albrecht!

Albrecht No am Afang!

Streng Konzentriere, ich meine bi de 7W Strategie! Wo stönnd mir Albrecht!

Albrecht Ganz am Schluss W 7, wozu!

Sebastian Sie mached mich ...

Albrecht Sie eus au! Rueh!

Streng Nomal Albrecht wozu?

Albrecht Lieber kei Frau als eini, wo mer teile muess!

Streng Genau! So und jetzt zu ine beide! Gstatte, ich bin d’Hauptkommissarin Roswitha Streng vo de Kripo Züri und das isch min Kolleg! Und wer sind sie?

Albrecht Jürg Albrecht!

Streng Doch nöd sie Albrecht!

Albrecht Tschuldigung!

Stefan (kommt gelassen und stoisch von der Bar her) Gstatte Stefan von Oxer, de Ehema vom Opfer, de Frau Rosa von Oxer! Und das isch min Brüeder Sebastian (zeigt auf ihn), de Mörder...

Sebastian Wie bitte, das isch ja ...

Streng Moment, er isch nonig fertig gsi! De Mörder ...

Stefan ... vo minere liebe Ehefrau! (beginnt zu weinen) Ich channs eifach nöd glaube! Ich chumme inne und ...

Sebastian ... du Satan! Vo eus zwei isch nur eine de Mörder und das bisch du! (weint auch) Stah dezu!

Albrecht Also brüele tüend beidi, ich tippe no meh uf Ifersucht!

Stefan Er isch verwirrt, sit er gschosse hät!

Sebastian Du bisch en Wahnsinige, du ... (will auf ihn losgehen)

Albrecht (hält Sebastian zurück)

Stefan Ich glaube, er brucht professionelli Betreuig! Sone Tat ghat nöd spurlos a eim verbi!

Sebastian (will erneut auf ihn losgehen)
 Streng Es langed und wer sind denn sie?
 Sebastian Ich bin de Sebastian von Oxer, de Brüeder vo dem Mörder!
 Streng Albrecht rüefed sie mir de Butler bitte!
 Albrecht (öffnet Tür und stösst dadurch Edwin)
 Edwin Au! (reibt sich den Kopf)
 Albrecht Oh de Klassiker! Eis Ohr am Tor!
 Streng Albrecht nöd reime!
 Albrecht Uf jede Fall han ich nöd müesse rüefe!
 Edwin Ich bin zufällig...
 Streng Das interessiert mich nöd, vielmeh wet ich wüsse, öb sie aglütet händ?
 Edwin Ja und wenn sie mich fröged...
 Streng Genau das han ich vor! Wieso händ sie aglütet?
 Edwin Wills de Herr von Oxer mir das uftreit hät!
 Streng Chönnd sie bitte echli gnauer werde?
 Edwin Also, ich han wie jede Morge am Zäni foifefüfzg ide Chuchi die warm Schoggi für d' Frau Rosa von Oxer abgholt. Da han ich no mit de Michèle ide Chuchi über de Tatort vo geschter gredet...
 Streng Chömmed sie bitte zur Sach!
 Edwin Also sie hät en au nöd so spannend gfunde...
 Streng Zur Sach!
 Edwin Tschuldigung, sie händ gseit genauer!
 Streng Guet und denn?
 Edwin Han ich die warm Schoggi ufs Tablett gstellt (zeigt es) und bin us der Chuchi in Gang gange! Langsam, wüssed sie d'Schoggi dörf nöd übere schwappe, suscht ... (spielt es)
 Streng Sie sind zur Tür vom Salon cho und denn?
 Edwin Genau, also muess ich sehr ufpasser, will ich doch s'Tablett...
 Streng Mached sie eifach Türe uf!
 Edwin Ich chumme inne und da liht d'Frau Rosa von Oxer am Bode, de Herr von Oxer chnünled bi ihre und de ander Herr von Oxer stah denäbed!
 Streng Also wer isch jetzt wer?
 Edwin Blöd ja, sie heessed ebe glich! Söll ich d'Vornäme säge?
 Streng Wär toll ja!
 Edwin Tschuldigung Herr von Oxer und Herr von Oxer, wenn ich jetzt emal d'Vornäme muess säge!
 Stefan Isch ja guet Edwin!
 Edwin Danke! Also ich chumme inne...
 Streng Edwiinnnn bitte!
 Edwin Bi de Rosa am Bode isch de Sebastian gsi und gstande isch de Stefan.
 Streng Guet hättet mir das und dänn?
 Edwin Bin ich total verschrocke!
 Streng Das glaub ich!
 Edwin Uf jede Fall frög ich sofort, öb ich d'Ambulanz söll rüefe! Aber de Herr von Oxer hät gmeint, ich söll usegah und grad de Polizei alüte!
 Streng Welle Herr von Oxer?
 Edwin A ja blöd, de Stefan. Und das han ich denn sofort gmacht!
 Streng Sehr guet Edwin und isch schuscht no öppert i dem Rum gsi?

Edwin Ja, ich!

Streng Ussert ihne!

Edwin Nei ich han nur die beide Herre von Oxer gseh!

Streng Das wärs fürs Erschte, danke Edwin, ich bruch sie im Moment nüme!

Edwin Sie chönnd mich jeder Zyt rüefe!

Albrecht Wenn mir sie bruched, mach ich eifach Türe wieder uf, also nöd z'nöch ane!
(lacht)

Edwin (geht) Wenn eimal zufällig, also so öppis!

Sebastian Was söll das Theater? Nämmed sie äntlich de Mörder (zeigt auf St) fescht!
Eifacher chönnd sie en Fall nümme löse!

Stefan Sebastian, ich begriffe, dass du verwirrt bisch, gibbs doch eifach zue!

Streng Schluss jetzt! Albrecht mir nämmed beidi mit uf de Poschte!

Albrecht Han aber nur ei Handschelle (hält sie in der Hand)!

Streng Zäme mache, das tuet dene guet!

Albrecht (macht sie zusammen und führt sie unter lautem Zanken, Streiten Richtung Tür) Rueh! Ihr händ ide Kische gnueg Zyt zum Chiffle! (geht mit ihnen ab) Ab mit eu zwei – es ghit es neus Dihei!

Streng Ach Albrecht! (Schaut sich um)

Gerhilde (kommt rein) Stopp! Halt! Was mached sie mit minene Buebe? Wer sind sie?
Was isch da los? Was isch mit minene Buebe? Was söll das? Nämmed sie sofort die Handschälle ab!

Streng Gstatte Streng, Roswitha Streng, Hauptkommissarin vo de Kripo Züri! Und wer sind sie?

Gerhilde Gerhilde von Oxer, Besitzerin vom Gstüt von Oxer und d'Husherrin. Chönnd sie mir ändlich erchläre, was los isch und lönd sie mini Buebe sofort frei!

Streng Si müend jetzt tapfer si! Setzed sie sich!

Gerhilde Ich chan au im Stah tapfer si!

Streng D'Frau vo ihrem Sohn isch verschosse worde. (zeigt auf Rosa)

Gerhilde Ghit schlimmers, was hät das mit minene Buebe z'tue?

Streng Eine vo ihrene Söhn isch de Täter!

Gerhilde Nei – usgrächnet jetzt!

Streng Was meined sie mit jetzt?

Gerhilde Ich bruche d'Buebe dringend! S'Polo-Turnier «Horse of Switzerland» findet i einere Wuche statt und mir sind Titelverteidiger!

Streng Frau von Oxer isch ihne klar, was grad passiert isch?

Gerhilde Natürlich, sie händ grundlos mis halbe Polo-Team verhaftet!

Streng Frau von Oxer villicht isch ihne ufgfalle, dass da am Bode ihri Schwiegertochter tod, ermorded liht? (zeigt auf sie)

Gerhilde Typisch, die hät doch gwüsst, dass innere Stund s'Training isch!

Streng Frau von Oxer lönd mir doch jetzt emal das Training weg! Es isch unbestritte, dass es eine vo ihrne Söhn muess gsi si! Händ sie e Idee, wer en Grund chönnti kha ha?

Gerhilde Natürlich! Das chan nur eine vom Team Berlinger gsi si! Zwüsched eusene Polo-Teams herrscht unerbitterlichi Konkurrenz! Und i einere Wuche isch s'Turnier!

Streng Frau von Oxer, da inne sind nur ihri Söhn gsi! Wit und breit kein Berlinger!

Gerhilde Nöd emal troffe hät de Jakob Berlinger!

Streng Frau von Oxer losed sie mir zue?

Gerhilde Das passt, statt d’Buebe hät de Berlinger-Versäger d’Rosa troffe! Gscheht em rächt, de tüpft ja au im Polo nöd! Keis Wunder verlüred die jedes Jahr gege eus!

Streng Okay, ich hans kapiert, das het e kein Sinn mit ihne.

Gerhilde Lönd sie sofort mini Buebe frei, die händ innere Stund Training!

Streng Sie müend wohl oder übel das Training absäge und bitte verlöndnd sie s’Hus nöd, mir bruched sie no!

Gerhilde Ich gang hi, won ich wott und innere Stund isch Training, da chönnd sie sich druf verlah! Nur will d’Rosa tod isch, wird es Training sicher nöd abgseit! Also lönd sie die Buebe frei!

Streng Sie ghöred vo mir und d’Buebe chömmmed mit! (schüttelt Kopf und geht)

Gerhilde (ruft) Edwin

Edwin Frau von Oxe!

Gerhilde Rüefed sie sofort d’Frau Dr. Stüdelein und d’Frau von Rümlang!

Edwin Verstande! D’Frau Dokter und d’Frau Stucki! (geht)

Blackout

Szene 2

Rosa, Sebastian
Gerhilde im Off

Lichtkegel auf Erzählerin

Erzählerin (Vorbühne) Wir het das nur chönne sowit cho? Was isch passiert? Also agfange hät’s ja scho lang, aber vorgeschter isches denn so richtig losgange! Lueged selber!

Volllicht

Rosa Ich han alles satt, Sebastian! Dini Muetter mit all ihrne Demütigunge und din Brüder, wo mich immer meh ignoriert und nur no Auge für d’Tina hät! Ich wott weg!

Sebastian Geduld Rosa (nimmt sie in den Arm)! Nachem Turnier bin ich zu allem bereit. Aber vorher mached mir am Mami no das Freudeli! Chumm mir mached eifach gueti Miene zum Rösslispiel! (lacht)

Rosa Du häsch guet lache! Für mich bedüet das witeri 10 Täg ide Höll schmore!

Sebastian Ich verchaufe nachher min Ateil am Gstüt und mir mached eus es schöns Läbe uf Mallorca! Ich handle mit Immobilie und Bitcoin und mir gnüssed de Jet Set!

Rosa Und wer söll din Ateil chaufe?

Sebastian De Stefan chann doch so sin Ateil verdopple und bim Mami schmore! (lacht) Muesch dir die beide vorstelle, denn händ beidi 50 Prozänt! Denn gahts richtig zur Sach!

Rosa Und du meinsch de Stef göchi uf das Agebot i? Was, wens nöd klappt?

Gerhilde (kommt rein) Ah interessant, das isch doch richtig positiv!

Sebastian Sit wenn sind mir für dich positiv?

Gerhilde Kei Ahnig vo Algebra! Minus mal minus (zeigt abwechselnd auf beide) ghit plus!

Rosa Das tuet dir wieder richtig guet!

Gerhilde Oh ja und wie, Balsam für mis Ego! Sebastian Bueb s'Training isch innere halbe Stund! Also ich glaub es ghit Wichtigers als es Techtelmechtel mit em Brüeder sim Fehlentscheid!

Sebastian Mami bitte!

Rosa Lass sie doch, das isch doch Balsam fürs Ego! Und echli Balsam tuet de Runzle guet!

Gerhilde Für das bruch ich kei Balsam naivs Schätzli, für das ghits Botox und de Balsam isch fürs Gmüet!

Rosa Ich glaub Gerhilde Schätzli, da nützt au Botox nüt!

Gerhilde Lieber Falte im Gsicht als en Sprung ide Tasse! Und jetzt zu dir Baschti! Mir gönned das Turnier und ich verlange Disziplin, dass das klar isch! Konzentrier dich also ufs Wesentliche und nöd uf s'Hormonelle.

Sebastian Sicher Gerhilde, versproche, mir gönned au das Jahr! Aber du weisch scho, dass de Berlinger ufgrüschtet hät? Sis Team isch top!

Gerhilde Mami bitte und nöd lamentiere, trainiere! Isch ja no besser d'Entschuldigung für e mögliche Niederlag scho vorher z'sueche! Ich wott kei Blamage! Adel verpflichtet!

Sebastian (arrogant) Wer isch de beschti Spieler i dem Team, hä! Sebastian von Oxer!
(geht über Veranda)

Gerhilde (zu Rosa) Und du machsch, was am beschte chasch, nämlich nüt! Eifach nöd da inne, ich erwarte Bsuech!

Rosa Dass dich überhaupt no öppert bsuecht! Aber eines Tages wirsch vereinsame, das versprech ich dir! Im Knascht wird dich niemert meh bsueche!

Gerhilde Leeri Verspreche, das passt zu dir, gang go fulenze, ich muess schaffe!

Rosa (geht und dreht sich nochmals um) Ich hoffe, du schmorsch scho bald ide Höll!
So wien ich - sit ich da izoge bin!

Gerhilde Lieber ide Höll schwitze, als verfule!

AKT 2

Szene 13

Maria, Edwin, Streng, Roberta, Gerhilde, Stefan, alle im Zimmer
Sebastian, Albrecht im Off
Gleiche Aufstellung wie vor Pause!

Edwin Wenn sie mich fröged ...

Gerhilde Denn säged sie wie ich au, dass das d'Rosa und nöd d'Maria isch!

Stefan Maria, du?

Gerhilde Du kennsch die Person!

Stefan De Edwin hät sie so gnännt!

Sebastian (kommt hereingestürzt) Rosa du läbsch!

Albrecht (kommt hereingerannt) Das isch eifach z'vill, de Oxer macht, was er will!

Streng Albrecht nöd reime!

Roberta De nervt total mit sim Reime!
 Albrecht Wer nervt da?
 Sebastian (will Rosa umarmen)
 Maria Was söll das, was fällt ihne i! Ich bin d'Maria und ich möcht wüsse, was los isch! Isch de Rosa öppis zue gstosse?
 Gerhilde Was söll das Affetheater?
 Edwin (macht automatisch die 3 Affen)
 Gerhilde Nöd jetzt Edwin! Frau Streng, wie sie gsehnd, läbt d'Rosa, also isch alles in Butter und mir chönnd vollständig trainiere! Gott sei Dank!
 Maria Ich bin aber nöd d'Rosa! Ich bin d'Maria ihri Zwillingsschwöschter!
 Stefan Maria, wieso weisch du Bscheid?
 Gerhilde Das isch doch egal, entscheidend isch, dass d'Rosa visuell da isch, de Fall glöst isch und mir trainiere chönnd! Hü Buebe ab aber im Galopp! (fuchtelt herum)
 Streng (energisch) Rueh jetzt! Es hät sich definitiv usgritte und ustrainiert! Ein für alli Mal! Sattel bei Fuss!
 Gerhilde Was isch das für en Ton, Robertra griff dure!
 Roberta Gerhildee, ich empfiehl dir, bis eifach emal ruhig!
 Gerhilde Anere Gerhilde von Oxer verbütet niemert s'Wort und scho gar nöd im eigene Hus!
 Roberta Gerhildee, es schient mir vernünfter, wenn mir zämme use gönnd.
 Streng Genau, alli ussert d'Frau Brunschwiler gönnd use und warted det. Und Albrecht de Sebastian von Oxer bringed sie jetzt definitiv id U-Haft!
 Maria Mached sie das nöd, sie mached en riesige Fehler!
 Sebastian Säg ich ja, ich han d'Rosa gliebt, ich han kein Grund, sie z'ermorde!
 Streng Das werded mir ja gseh!
 Albrecht Wüssed sie wieviel Mörd genau us Liebi passieret! Verdruss und scho en Schuss!
 Streng Ach Albrecht! So - alli dusse warte, ussert d'Frau Brunschwiler! Und Albrecht setzed sie i dem Fall de Sebastian von Oxer vorläufig emal in Dienschtwage zum Balmer und de Hunziker! Und lueged sie nachher, dass alli dablebed!
 Albrecht Verstande alli dablebe und keine vertriebe!
 Streng So und jetzt alli use hü!
 Gerhilde (beim Gehen) Das hät es Nachspiel!
 Sebastian (beim Gehen) Wenn wird mir ändlich glaubt, ich han mit de Rosa Zuekunfts-Plän kha, die mach ich doch nöd kaputt.
 Streng Abtrabe han ich gseit, hü!
 Alle gehen raus!
 Streng Setzed mir eus! (Sie setzen sich ins Sofa) Entschuldigung Frau Brunschwiler, aber idem Hus verstönts im Ernschtfall nur Pferdesprach! So und jetzt zu ihne. Machemer doch zäme die 7 W! Wer, was, wenn, wo, warum, wie, wozu? (studiert) Passt nöd! Trotzdem ich wott alles genau wüsse! Wer sind sie?
 Maria Also ich bin d'Zwillingsschwöschter vo de Rosa von Oxer (weint). Was isch passiert?
 Streng Maria, ich dörf doch so säge?
 Maria Ja sicher (snifft)
 Streng Sie müend jetzt tapfer si! Ihri Schwöschter isch verschosse worde und sofort tod gsi. Und de Mörder isch vorussichtlich doch de Sebastian von Oxer. Alli

Indizie sprached eidütig defür! Wieso sind eigentlich sie so sicher, dass er unschuldig isch?

Maria Will d'Rosa genau das vorus gseit hät! Es werdi de Falschi verhaftet! Drumm hät sie mir de Stick geh! (Kramt einen USB-Stick hervor) Sie hät mich geschter am Morge ganz ufglöst bsuecht und gseit: Wenn mir öppis passiert, Übergisch de Stick de Polizei!

Streng Und was isch druf?

Maria Ich weiss es nöd! Ich han kein Compi! Aber es isch öppis passiert und ich gib ihn jetz, so wie's d'Rosa gewünscht hät, ihne.

Edwin (erscheint hinten am Fenster und sieht zu, bleibt da)

Maria (überreicht USB-Stick)

Streng Viele Dank!

Maria (weint) Warum d'Rosa, sie isch so en herzensguete Mensch gsi!

Streng Wie händ sie denn erfahre, dass öppis passiert isch?

Maria Gar nöd, aber d'Rosa hät gseit, wenn öppis passiert - denn morn! Drumm bin ich hüt verbi cho und denn han ich überall Polizei gseh und han grad gwüsst, dass öppis mit de Rosa passiert muess si!

Streng (Steht auf) Das isch eso, guet kombiniert! Wie isch ihres Verhältnis zur Rosa gsi?

Maria Guet, sehr guet!

Streng Ich han aber nöd s'Gfüehl kha, dass sie da inne öppert kännt!

Maria Das stimmt! Vor de Familie von Oxer hät sie mich welle abschirme! Sie hät immer gseit, ei Rosa isch für die Alt scho z'vill, wie reagiert sie denn uf zwei!

Streng I dem Fall händ sie gar niemert vo de Familie kännt?

Maria (zögert) Doch - de Stefan! Ich kenne ihn scho sit villne Jahre. Er isch min Chund gsi und hät sich denn sogar i mich verliebt, bis er ebe d'Rosa au no kenne glernt hät!

Streng Chund vo was?

Maria Das isch doch egal, er isch eifach en Chund gsi! Uf jede Fall hät er denn lieber d'Rosa ghüretet, will die, win er gseit hät, de seriöser Job hegi als ich!

Streng Was hät sie denn gschaffed!

Maria Sie hät am Afang s'gliche gschaffed wien ich, hät dänn aber im ene Hundesalon chönne afange.

Streng Und sie händ e kei Müeh kha, dass er nöd sie ghüretet hät?

Maria Natürlich, zerscht scho, aber er isch ja witerhin min Chund blibe, bis er das mit de Tina agfange hät!

Gerhilde (im off laut) Edwin! Wo stecked sie? Ich bruch en Schnaps!

Edwin (zuckt hinter Fenster zusammen und eilt weg)

Streng Merci! Die het ja es Organ! Wo simmer gsi?

Maria Bi de Tina, e grosses Polotalent!

Streng Interessant und d'Rosa hät alles gwüsst?

Maria Das vo mir und em Stef nöd, aber das vo de Tina hät sie schnäll gmerkt, aber sie hät ja au scho länger e Affäre mit em Sebastian kha!

Streng Guet, das langed mir mal für's Erschte. Ich bitte sie da z'warte. Ich muess gschwind es paar Abklärige traffe! Gaht's ihne für en Moment ellei?

Maria Ja, isch scho guet, es isch ja wichtig, dass sie möglichscht bald de Mörder vo de Rosa findet!

Streng Das Isch nöd so klar dainne! (geht raus)

Stefan (schaut rein, sieht, dass Maria alleine ist und kommt rein) Maria, was machsch du da! Du bringsch mich i d'Tüfelschuchi!
Maria Det bisch du doch scho längscht! En richtige Satansbrate!
Stefan Keis Wort zu niemmertem, mir händ e Abmachig, isch das klar!
Maria Da hät d'Rosa aber no gläbt!
Stefan Was wotsch?
Maria Das merksch denn schono früeh gnueg!

Blackout!